

**Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Kleine Lyrische Gedichte**

**Weise, Christian Felix**

**Leipzig, 1772**

Der Fisch an der Angel.

**urn:nbn:de:gbv:45:1-228**



## Der Fisch an der Angel.

Das kleine Fischchen spielet hier  
In silbernem Bach,  
Und hängt, voll listerner Begier,  
Blos seinen Freunden nach.

Es merket nicht die blut'ge List,  
Den freundlichen Feind,  
Der desto mehr zu fürchten ist,  
Je gütiger er scheint.

Die Ruthe mit der Angel spielt  
Schon über ihm hin,  
Und voller Neubegierde schielet  
Es blos nach dem Gewinn.



Es naht sich schon = ist schnappt es zu:  
Was hast du gethan!  
Du blutest, armes Thierchen du?  
O bissst du nicht an! —

Mich reise nie, was mir gefällt,  
Unprüfend dahin!  
Dein Beispiel lehre mich, die Welt  
Und ihre Lockung siehn!

---